

## Zur Wirkung der Farbe Gelb

Das helle Gelb aktiviert den Intellekt. Es stimuliert die Offenheit für neue Gedanken und Kontakte, Interesse an der Umgebung. Die Farbe wirkt freundlich und stimmungsaufhellend, vertreibt melancholische Gedanken und seelische Bedrückung. Menschen, die zu traurigen und niederdrückenden Gedanken neigen, sollten sich mit der leuchtend gelben Farbe etwas anfreunden.

Das strahlende Gelb ist eine klare Farbe, die die Gedanken klärt und den analytischen Intellekt stärkt. Gelb kräftigt die mentale Wendigkeit und das logische Denken, aktiviert die Denkprozesse. Gelb stärkt das Gedächtnis.

Gelb ist dem Licht am nächsten und aktiviert, belebt den Menschen. Das helle Gelb wirkt anregend auf die hormonellen Steuerungsvorgänge im Gehirn. Gelb ist hilfreich bei zu starker Müdigkeit und mentaler Erschöpfung. Bei depressiven Verstimmungen und Antriebsarmut sowie mangelndem Interesse an der Gegenwart kann Gelb aktivieren.

Da Gelb zum sanguinischen Temperament gehört, sollten die Menschen, die unkonzentriert und nervlich überreizt sind, Gelb vermeiden. Gelb wirkt anregend auf das Nervensystem, nicht beruhigend. Wer unter Schlafstörungen oder Migräne leidet, sollte auch Gelb meiden.

Die mental aktivierende Wirkung von Gelb ist für Kinder besonders zu beachten. Bei unruhigen, hyperaktiven Kindern ist das aktivierende Gelb ungünstig.

Bei Kindern, die sich mit dem Lernen schwer tun, hat sich eine hellgelbe Schreibtischunterlage bewährt. Gelbes Papier kann die Ideen anregen und die Denkfähigkeit verbessern. Gelb hält wach. Gelbe Marker zum Hervorheben bestimmter Textstellen, die man sich merken möchte, können gute Dienste leisten.

Räume im gelben Farbton vermitteln Leichtigkeit, regen Gespräche an und erleichtern das geistige Arbeiten.

Wenn Sie zu den Menschen gehören, die in Gesprächen etwas gehemmt sind, kann Ihnen das Gelb helfen, die Blockaden zu überwinden und etwas mehr Leichtigkeit bei der Darlegung ihrer Gedanken geben.

Goethe, der sich viel mit der psychologischen Wirkung der Farben beschäftigt hatte, verglich das helle Gelb mit hellen Trompetensignalen. Er blickte an trüben, grauen Tagen gern durch ein gelbes Glas, um seine Stimmung aufzuheitern, um das Auge zu erfreuen und das Herz auszudehnen.

